

**Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen (LPH 5-9) Neubau Feuerwehrhaus Nord in Hattingen-Welper
OJ S 88/2024 06/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hattingen

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen (LPH 5-9) Neubau Feuerwehrhaus Nord in Hattingen-Welper

Beschreibung: Die Stadt Hattingen, vertreten durch den Fachbereich 68, Technische Gebäudewirtschaft, plant die Errichtung des Neubaus der Feuerwache Nord. Durch den Brandschutzbedarfsplan von 2016 ist eine Zentralisierung der derzeit neun Wachenstandorte auf künftig fünf Standorte anvisiert. Teil dieses einsatztaktischen Konzeptes ist die Zusammenlegung der Löschzüge Welper, Holthausen und Blankenstein zu einem neuen Löschzug Nord. Das neue Gebäude wird für 6 Fahrzeuge und ca. 70 freiwillige Einsatzkräfte, zzgl. ca. 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, ausgerichtet sein. Zusätzlich soll der Neubau im Katastrophenfall als Redundanz der Hauptwache dienen. Das Grundstück wird zwischen der Blankensteiner Straße und der Bergstraße neu erschlossen. In der Vergangenheit lag hier eine Mülldeponie, die eine ca. 11 m hohe Auffüllung erhalten hat und aufgeforstet wurde. Eine Baugrunduntersuchung von 2018 bescheinigt, dass eine Bebauung unbedenklich ist, es treten keine bedenklichen Ausgasungen aus. Der Bauantrag ist bereits gestellt und in der Genehmigungsphase. Da für den Neubau ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt wurde, ist von einer kurzfristigen Genehmigung auszugehen. Auf die genehmigte Planung ist im Weiteren aufzubauen. Der Neubau wird auf Grundlage der bereits erarbeiteten Planung in Hybridbauweise (Stahl und Holz) ausgeführt. Im Bereich der Fahrzeughalle ist das Gebäude eingeschossig, die Nebenräume, bestehend aus Verwaltungs- und Umkleideräumen, erstrecken sich über zwei Etagen. Beide Gebäudeteile werden mit Gründächern, inkl. Photovoltaik ausgestattet.

Kennung des Verfahrens: deead964-9932-4643-8528-bca632cbcb8

Interne Kennung: S-HATT-2024-0009

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hattingen Rathausplatz 1

Stadt: Hattingen

Postleitzahl: 45525

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Ortsteil Hattingen-Welper Das Grundstück wird zwischen der Blankensteiner Straße und der Bergstraße neu erschlossen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYRDDNFW 1) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben. 2) Fragen können bis zu sieben Kalendertage vor der Abgabefrist über die Vergabeplattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt über die Vergabeplattform. Telefonische Anfragen sind unzulässig und werden nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen (LPH 5-9) Neubau Feuerwehrhaus Nord in Hattingen-Welper
Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt, in diesem Verfahren die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude, der Objektplanung Freianlagen, der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 8) und der Tragwerksplanung (Lph 5 bis 9) als Generalplanerleistung zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.
Interne Kennung: S-HATT-2024-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000
Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hattingen Rathausplatz 1
Stadt: Hattingen
Postleitzahl: 45525
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Ortsteil Hattingen-Welper Das Grundstück wird zwischen der Blankensteiner Straße und der Bergstraße neu erschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Zusätzliche Informationen: Die Unterkriterien und die Wertungsmethode der Angebotsphase werden den Bietern mit der Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten mitgeteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung: Mindestanforderung an die Eignung, bei Nichtvorliegen erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: aktueller Auszug Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Mindestanforderung an die Eignung, bei Nichtvorliegen erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis Berufshaftpflichtversicherung bzw. schriftliche Erklärung des Versicherers über Anpassung der Deckungssummen im Auftragsfall

Beschreibung: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: -

Personenschäden: mindestens 3 Mio. Euro (2-fach maximiert) - Sonstige Schäden: mindestens 2 Mio. Euro (2-fach maximiert) Eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden ist ebenfalls zulässig.

Mindestanforderung an die Eignung, bei Nichtvorliegen erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen Objektplanung Gebäude

Beschreibung: - Es müssen zwei unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzen vorgelegt werden. Alle eingereichten Referenzen müssen mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein. Als vergleichbare Referenzen wird die Beauftragung der Objektplanung angesehen, welche einen Bezug zum Auftragsgegenstand (mind. Honorarzone III) aufweist. - Seit Nutzungsaufnahme der Projekte dürfen nicht mehr als 6 Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. - Von mindestens einer Referenz müssen die Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und abgeschlossen sein. - Mindestens eine Referenz muss den Neu-, Umbau oder die Sanierung eines Feuerwehrhauses beinhalten. - Mindestens eine Referenz muss eine BGF von mind. 800 m² aufweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023)

Beschreibung: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023) beträgt wie folgt: - Tätigkeitsfeld der Objektplanung Gebäude: mindestens 1.000.000 Euro netto - Tätigkeitsfeld Objektplanung Freianlagen: mindestens 300.000 Euro netto - Tätigkeitsfeld TGA-Planung: mindestens 500.000 Euro netto - Tätigkeitsfeld Tragwerksplanung: mindestens 300.000 Euro netto Mindestanforderung an die Eignung, bei Nichtvorliegen erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre

Beschreibung: Nachweis einer durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre: - für Objektplanung Gebäude mind. 8 festangestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Dipl. Ing. Architektur (oder vergleichbar) - für Objektplanung Freianlagen mind. 3 festangestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Dipl. Ing. Architekt (oder vergleichbar), Fachrichtung Garten- und Landschaftsarchitektur - für Technische Gebäudeausrüstung mind. 5 festangestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Dipl. Ingenieur (oder vergleichbar), - für Fachplanung Tragwerksplanung mind. 3 Beschäftigte mit der Qualifikation Dipl. Ingenieur (oder vergleichbar) Mindestanforderung an die Eignung, bei Nichtvorliegen erfolgt der Ausschluss.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: - Es muss eine unternehmensbezogene Referenz vorgelegt werden, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar ist. Als vergleichbare Referenz wird die Beauftragung der Freianlagenplanung angesehen, welche einen Bezug zum Auftragsgegenstand (mind. Honorarzone III) aufweist. - Seit Nutzungsaufnahme des Projekts dürfen nicht mehr als 6 Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. - Die Leistungsphasen 5 bis 8 müssen beauftragt und bereits abgeschlossen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 2

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen Techn. Gebäudeausrüstung

Beschreibung: - Es müssen zwei unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzen vorgelegt werden. Alle eingereichten Referenzen müssen mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein. Als vergleichbare Referenzen wird die Beauftragung der TGA-Planung für die Anlagengruppen 1 bis 8 angesehen, welche einen Bezug zum Auftragsgegenstand (alle Anlagengruppen mind. Honorarzone II) aufweist. - Seit Nutzungsaufnahme der Projekte dürfen nicht mehr als 6 Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. - Mindestens eine Referenz muss den Neu-, Umbau oder die Sanierung eines Feuerwehrhauses beinhalten. - Von mindestens einer Referenz müssen die Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und bereits abgeschlossen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen Tragwerksplanung

Beschreibung: - Es muss eine unternehmensbezogene Referenz vorgelegt werden, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar ist. Als vergleichbare Referenz wird die Beauftragung der Tragwerksplanung angesehen, welche einen Bezug zum Auftragsgegenstand (mind.

Honorarzone III) aufweist. - Seit Nutzungsaufnahme des Projekts dürfen nicht mehr als 6 Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. - Die Leistungsphasen 5 und 6 müssen beauftragt und bereits abgeschlossen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 4

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Honorarblatt Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme X gemäß Preisblatt erhält 400 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einer Wertungssumme in Höhe des 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme X erhält 0 Punkte. Dazwischenliegende Angebote werden anhand einer linearen Interpolation mit 2 Nachkommastellen bewertet.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams insbesondere unter der Berücksichtigung der Berufserfahrung des Projektteams sowie der personenbezogenen, vergleichbaren Referenzen. 30 % entspricht 300 Punkten die sich wie folgt unterteilen: Gesamtprojektleitung 10 % entspricht 100 Punkten Projektleitung Objektplanung 5 % entspricht 50 Punkten Projektleitung Freianlagenplanung 5 % entspricht 50 Punkten Projektleitung TGA-Planung 5 % entspricht 50 Punkten Projektleitung Tragwerksplanung 5 % entspricht 50 Punkten

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Herangehensweise an das Projekt und Realisierungskonzept.
Beschreibung: 30 % entspricht 300 Punkten die sich wie folgt unterteilen: Darstellung der Herangehensweise an die Umsetzung der Aufgabenstellung und die Projektabwicklung über alle zu beauftragenden Leistungsphasen unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Planung, einschl. Organisation des Projektes und der Projektkommunikation--> 15 % entspricht 150 Punkten Darstellung der Kostenverfolgung und -kontrolle sowie des Nachtragsmanagements--> 10 % entspricht 100 Punkten Darstellung der Terminverfolgung und -kontrolle ---> 5 % entspricht 50 Punkten

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/05/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRDDNFW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRDDNFW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRDDNFW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2024 23:59:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter gem. § 56 Abs. 2 Vergabeverordnung unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter gem. § 56 Abs. 4 Vergabeverordnung nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort: Rathausplatz 1 in 45525 Hattingen. EG Zimmer 4. Elektronische Angebotsöffnung.

Zusätzliche Informationen: Bieter und Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung/Submission nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags - Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen NRW Formular 513 EU - Bewerbungs- und Vergabebedingungen NRW Formular 511 EU - Vertragsbedingungen NRW Formular 512 EU - Zusammenfassung Vertragsentwurf

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hattingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hattingen
Registrierungsnummer: 059540016016-31001-37
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Hattingen
Postleitzahl: 45525
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hattingen.de
Telefon: 02324-2043252

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-2735
Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee021283-6433-4d3a-a55d-26b5eea3e44f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 12:51:13 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266108-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024